



Informatik in Kultur und Gesundheit

Bachelor

Kurzübersicht

Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Start	Sommer- und Wintersemester
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Standort	Campus Wilhelminenhof Wilhelminenhofstraße 75A 12459 Berlin
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Fachhochschulreife oder• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder• fachgebundene Studienberechtigung gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG (Studium ohne Abitur)
Fachpraktikum	Mindestens 11 Wochen im 5./6. Semester
Leistungspunkte	180
Konsequente Master-Studiengänge an der HTW Berlin	Angewandte Informatik

Ein vollwertiges Informatikstudium. Nur anders. Für diejenigen, die mit Informatik, Künstlicher Intelligenz und großen Datenmengen die Welt besser machen wollen – in den zwei Bereichen, die jeden Menschen berühren: Kultur und Gesundheit. Dadurch auch hervorragend geeignet für Quereinsteiger, die Vorerfahrungen aus Kultur oder Gesundheit mit Informatik anreichern wollen. Berlin ist Kulturmetropole und Health Capital. „Informatik in Kultur und Gesundheit“ ist der passende Studiengang dazu.



Mehr Infos über den Studiengang
<https://ikg.htw-berlin.de/>

Studium

- **Praxisorientiert:** die Theorie wird ab dem 1. Semester in Praxisprojekten und in Teamarbeit angewendet
- **Interdisziplinär:** freie Kombinierbarkeit der Vertiefungsmodule in Kultur und Gesundheit (zwischen den anwendungsorientierten Übungen mit Kultur- oder Gesundheitsfokus, die die Module ergänzen, kann frei ausgesucht werden)
- **International:** diverse internationale Kooperationen und Summer Schools sind Bestandteil der höheren Semester (auch das Mobilitätssemester ist überall auf der Welt realisierbar)

Schwerpunkt Kulturinformatik

Im Mittelpunkt stehen neue Interaktionsformen (z.B. Augmented, Mixed und Virtual Reality)

- **Natural User Interfaces** und **Mixed Reality:** Wie funktionieren interaktive Bedienoberflächen mittels Wischen, Tippen, Berühren, Gesten oder Sprache? Wie lassen sich und natürliche Wahrnehmung und virtuelle Realität kombinieren?
- **Emerging Technologies:** Implementierung von Anwendungssystemen für die Kulturinformatik mit neuesten experimentellen Technologien.

Schwerpunkt Gesundheitsinformatik

Verarbeitung und Nutzung großer Datenmengen im Gesundheitswesen.

- **Medizinische Informationssysteme:** Wie verarbeitet man medizinische Daten effizient und sicher?
- **Hochdurchsatzanalysen:** Wie kann man mit Daten wie Genomsequenzen die Gesundheit verbessern?
- **mHealth:** Wie können mobile Geräte in der Medizin eingesetzt werden – beispielsweise als App auf Rezept?

Karriere

Nachgefragte und flexible Berufsaussichten:

- Sie beenden das Studium als vollwertige*r Informatiker*in, alle Informatik-Jobs stehen Ihnen damit offen
- Sie profitieren von der riesigen Nachfrage auf dem Markt
- die Spezialisierung ist die zusätzliche Eintrittskarte in die jeweiligen spannenden Spezialbereiche

Warum die HTW Berlin?

- **Kleine Gruppen:** Sie lernen in Gruppen mit maximal 40 anderen Studierenden.
- **Praxisbezug:** Modern ausgestattete Labore und Studios; alle Lehrenden sind nicht nur wissenschaftlich qualifiziert, sondern haben praktische Berufserfahrung.
- **Viel Unterstützung:** Das Lernzentrum bietet Brückenkurse und Tutorien in Mathematik, Informatik und Lernstrategien an. Der Career Service unterstützt beim Berufseinstieg, das Entrepreneurship-Team beim Schritt in die Selbstständigkeit.
- **Internationaler Campus:** der Fremdsprachen-Unterricht ist fester Bestandteil des Bachelor-Studiums. Beste Voraussetzungen, um ein Auslandssemester an einer der 150 Partnerhochschulen in Europa und Übersee zu verbringen.



Noch Fragen?
**Die Studienberatung der HTW Berlin
hilft Ihnen gern weiter!**
(030) 5019-2254
studienberatung@htw-berlin.de
htwb.de/studienberatung

Abkürzungsverzeichnis:

Art des Moduls

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach, AWE: Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach

Form der Lehrveranstaltung

SL: Seminaristischer Lehrvortrag, PCÜ: PC-Übung, PÜ: Praktische Übung, PS: (Projekt-) Seminar

SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte (ECTS)

Module Bachelor 1. Semester		Art	Form	SWS	LP
B11	Einführung in Kultur und Gesundheit	P	SL/PCÜ	3/1	5
B12	Netzwerke und verteilte Systeme	P	SL/PCÜ	2/2	5
B13	Programmierung 1	P	SL/PCÜ	1/3	6
B14	Wissenschaftliches Arbeiten zu gesellschaftlichen Aspekten der Informatik	P	SL	3	5
B15	Mathematik 1	P	SL/BÜ	2/2	5
B16	1. Fremdsprache 1	WP	PÜ	4	4
Summe				11/12	30

Module Bachelor 2. Semester		Art	Form	SWS	LP
B21	Betriebssysteme	P	SL/PCÜ	2/2	5
B22	Datenbanken	P	SL/PCÜ	2/2	5
B23	Programmierung 2	P	SL/PCÜ	1/3	6
B24	Algorithmen und Datenstrukturen	P	SL/PÜ	2/1	5
B25	Mathematik 2	P	SL/BÜ	3/1	5
B26	1. Fremdsprache 2	WP	PÜ	4	4
Summe				10/13	30

Module Bachelor 3. Semester		Art	Form	SWS	LP
B31	Bildverarbeitung	P	SL/PCÜ	2/2	5
B32	Mathematik 3 / Mathematische Grundlagen des maschinellen Lernens	P	SL/PÜ	2/2	5
B33	Programmierung 3	P	SL/PCÜ	2/2	6
B34	Projektstudium 1	WP	PS	3	5
B35	WP-Modul 1	WP	SL/PCÜ	2/2	5
B36	AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2
B37	AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2
Summe				6/17	30

Studienplanübersicht über die Module im 4. bis 6. Semester

Module Bachelor 4. Semester		Art	Form	SWS	LP
B41	Computergrafik	P	SL/PCÜ	2/2	5
B42	Softwareengineering und Softwarearchitekturen	P	SL/PCÜ	2/2	5
B43	Mensch-Maschine-Interaktion	P	SL/PÜ	2/2	5
B44	Projektstudium 2	WP	PS	3	5
B45	Neuronale Netze und Deep Learning	P	SL/PÜ	2/2	5
B46	WP-Modul 2	WP	SL/PCÜ	2/2	5
Summe				10/13	30

Module Bachelor 5. Semester – Mobilitätssemester		Art	Form	SWS	LP
B51	Aktuelle Themen der Informatik	P	SL/PÜ	2/1	5
B52	Künstliche Intelligenz und Big DataAnalytics	P	SL/PCÜ	2/2	5
B53	Datenschutz und Datensicherheit	P	SL/PÜ	2/2	5
B54	Projektstudium 3	WP	PS	3	5
B55	WP-Modul 3	WP	SL/PCÜ	2/2	5
B56	WP-Modul 4	WP	PÜ/PCÜ	2/2	5
Summe				6/16	30

Module Bachelor 6. Semester		Art	Form	SWS	LP
B61	Fachpraktikum	P	FP		15
B61.1	Praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung		SL (als EL)	1	
B62	Bachelorarbeit	P	BA		12
B63	Bachelorseminar und Abschlusskolloquium	P			3
B63.1	Bachelorseminar	P	PS	1	
Summe Semester				1/1	30
Summe gesamt				46/70	180

Wahlpflichtmodule

1) Fremdsprachen/AWE - Wahlpflichtmodule

Variante 1		SWS/LP
B16	Englisch 1 (Fachsprache) (Mittelstufe 2/Technik, GER B2.1) oder Fachsprache Wirtschaft Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1, GER B1.2)	4/4
B26	Englisch 2 (Fachsprache) (Mittelstufe 3/Technik, GER B2.2) oder Fachsprache Wirtschaft Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2, GER B2.1)	4/4
B36	AWE-Modul 1 (freie Wahl)	2/2
B37	AWE-Modul 2 (freie Wahl)	2/2

Variante 2		SWS/LP
B16	Englisch 1 (Fachsprache) (Mittelstufe 2/Technik, GER B2.1) oder Fachsprache Wirtschaft Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 1, GER B1.2)	4/4
B26	Englisch 2 (Fachsprache) (Mittelstufe 3/Technik, GER B2.2) oder Fachsprache Wirtschaft Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 2, GER B2.1)	4/4
B36 + B37	2. Fremdsprache (nicht B16/B26)	4/4

Variante 3		SWS/LP
B16	Englisch 1 (Fachsprache) (Mittelstufe 2/Technik, GER B2.1)	4/4
B26	Englisch 2 (Fachsprache) (Mittelstufe 3/Technik, GER B2.1)	4/4
B36 + B37	Advanced English O1A/W/T oder O2A/W/T	4/4

2) Wahlpflichtmodule B35, B46, B55, B56:

Aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule müssen vier Module erfolgreich absolviert werden. Den Studierenden werden zwei Schwerpunkte angeboten. Wenn alle Module eines Schwerpunkts studiert wurden, wird dieser Schwerpunkt auf dem Zeugnis ausgewiesen, ansonsten werden dort die einzelnen absolvierten Wahlpflichtmodule ausgewiesen.

Nr.	Schwerpunkt Kultur (K)	Nr.	Schwerpunkt Gesundheit (G)
B80K	Kulturwissenschaft	B90G	Medizinische Informationssysteme
B81K	Natural User Interfaces	B91G	Modellierung und Visualisierung medizinischer Daten
B82K	Mixed Reality	B92G	Analyse medizinischer Daten
B83K	Emerging Technologies	B93G	mHealth

Die Module B82K und B91G werden NUR im Wintersemester angeboten
Die Module B81K und B90G werden NUR im Sommersemester angeboten

§11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerLHG):

»Wer in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...«.

Folgende Berufsausbildungen sind insbesondere für eine Immatrikulation gem. § 11 Abs. 2 BerLHG geeignet:

- Elektroniker_in für Informations- und Systemtechnik (vormals Systeminformatiker)
- Elektroniker_in für Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker_in
- Fachpraktiker_in für Informationstechnik-Systemelektronik
- IT-Systemelektroniker_in
- Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (vormals Informatikkaufmann/-frau)
- Kaufmann/-frau für IT-System-Management (vormals IT-Systemkaufmann/-frau)
- Mathematisch-technische_r Softwareentwickler_in

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als der genannten, entscheidet der Prüfungsausschuss.

Für eine Zulassung zum Studium wird insbesondere die Durchschnittsnote der erworbenen Hochschulzugangsberechtigung bewertet. Bei dem Auswahlverfahren wird zusätzlich mitberücksichtigt bzw. bewertet:

- Anzahl der Wartesemester
- abgeschlossene einschlägige oder andere Berufsausbildung oder das Absolvieren des schulischen Vorkurses „Studium und Beruf“

Die Bewertung der Kriterien erfolgt durch die zuständige Auswahlkommission des Studienganges.

Die Vergabe von Studienplätzen richtet sich nach dem Berliner Hochschulgesetz, dem Berliner Hochschulzugangsgesetz und der Berliner Hochschulzulassungsverordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Auswahlordnung für Bachelorstudiengänge (AO – Ba) in der jeweils gültigen Fassung.